

Da der Trend zu immer kleineren Bauräumen geht, punkten Ketten, da sie sich schmäler als Riemen ausführen lassen. Zudem können Ketten höhere Kräfte übertragen.

Grundsätzlich gilt, dass eine Kette im Gegensatz zum Riementrieb für die Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt ist, während Zahnriemen in bestimmten Intervallen gewechselt werden müssen. Aber auch die Kette unterliegt einem altersbedingten und nutzungsabhängigen Verschleiß. Häufig sind nicht eingehaltene Ölwechselintervalle oder die Verwendung von minderwertigem Öl die Ursache.

Auch der Fahrzeughalter oder Fahrer hat Einfluss auf die Lebensdauer des Kettentriebs: Wird dem Motor in kaltem Zustand bei Kurzstrecken ständig Höchstleistung abverlangt, fördert den Verschleiß zusätzlich. Feine Rußpartikel im Öl wirken wie Schleifpapier und verschleifen die Kette deutlich schneller. Eine Längung der Kette sind die Folgen.

Sollte eine Reparatur des Kettentriebs notwendig sein, bietet Schaeffler unter der Marke INA entsprechende Reparaturkits an, in denen sich neben der Steuerkette alle zur Reparatur benötigten Teile befinden zur Reparatur benötigten Teile wie Kettenrädern, hydraulischen und mechanischen Kettenspannern sowie alle erforderlichen Dichtungen und Montageteile befinden. Auch das Kettenadditiv liegt ab sofort allen INA Kettentrieb KITs kostenlos bei.

Der Leichtlaufschmierstoff auf MoS₂-Basis senkt den Einlaufverschleiß der Neuteile um bis zu 20 %. So sorgt das Additiv für eine verlängerte Lebensdauer des Steuertriebs und beugt kostspieligen Motorreparaturen vor.

[Mehr Informationen zum Produkt](#)

Quelle: Schaeffler | Bild: Schaeffler